

Presseausendung: 11.12.2021

GR Karl-Heinz Knoll verlässt FPÖ und wechselt zur UWG

Nach 20 Jahren für die FPÖ im GR tätig, habe ich mich dazu entschlossen die Partei zu verlassen.

Als Kommunalpolitiker war es mir immer wichtig, was ich für die Waidhofner Bevölkerung tun kann.

Die Themenlandschaft ist vielseitig mit der man sich im Gemeinderat auseinandersetzt. Ob dies die Kanal- und Wasserversorgung ist, die Müllabfuhr, der Straßenbau, die Ansiedelung neuer Firmen um eine Vollbeschäftigung zu schaffen, leistbares Wohnen, Umwelt- und Klimaschutz oder die soziale Unterstützung für jene die unsere Hilfe brauchen.

Dass alles funktioniert nur miteinander und nicht gegeneinander.

Natürlich braucht es auch eine rigorose Kontrolle. Für mich besonders wichtig war eine strikte Budgetdisziplin. Nicht nur neue Schulden, sondern auch die Übernahme von Haftungen ist jedes Mal kritisch zu hinterfragen und das Risiko abzuwiegen. 10 Jahre lang hat GR Michael Elsner, Obmann der UWG, die Funktion des Kontrollausschussobmanns wahrgenommen und hier ganze Arbeit geleistet.

Besonders geschätzt habe ich sein umfassendes Wissen im Vergaberecht bei Ausschreibungen.

Vor 20 Jahren hatte ich mit Friedrich Rechberger (Fif) eine Listenkoppelung (UWG + FPÖ) injiziert. Diese Möglichkeit wurde leider von der NÖ Landesregierung nach diesem erfolgreichen Zusammenschluss untersagt.

Die UWG – Unabhängige Wahl Gemeinschaft hat immer schon Mitglieder aus den unterschiedlichsten Parteien vereint.

Derzeit hat uns die Corona Pandemie fest im Griff.

Ich bin KEIN Arzt und werde daher KEINE ärztlichen Empfehlungen abgeben.

Für mich als Gemeinderat stellt sich in erster Linie die Frage was wir GEMEINSAM leisten können.

Gut ausgebaute Teststraßen und ein niederschwelliger Zugang zur Impfung „Impfen ohne Anmeldung“ können der Weg aus der Pandemie sein und uns hoffentlich bald wieder ein normales Leben ermöglichen.

Aggression, Falschinformationen und Hetze sind für mich der falsche Weg.

Wer sich dieser **Unabhängigen Wahl Gemeinschaft** anschließen will, ist herzlich eingeladen sich zu melden um mit mir gemeinsam die wichtige Aufgabe der Kontrolle im Gemeinderat auszuüben.

Karl-Heinz Knoll